

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Lokale Ökonomie

am 15.01.2009, 18.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren 2 Teilnehmer anwesend.

Stadt Stuttgart: Frau Geffers (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung), Herr Rentschler (Wirtschaftsförderung)

Zukunft Hallschlag: Gabriele Steffen, Ole Heidkamp

Ergebnisprotokoll

Kategorisierte Liste der Gewerbetreibenden

- ▶ Herr Mayer ist die Liste der Gewerbetreibenden durchgegangen und hat die Gewerbetreibenden markiert, die Anlaufstellen von Menschen aus dem Hallschlag sind und somit Publikumsverkehr haben. Diese sollen persönlich eingeladen werden.
- ▶ Diese Liste wird vom STM noch in verschiedene Kategorien unterteilt und die Angaben auf ihre Richtigkeit geprüft (Aktualität Adressen etc.).

Entwurf der Einladung an die Gewerbetreibenden

- ▶ Um die Einladung für Gewerbetreibende interessanter zu machen, muss sie konkreter sein. Die Vorteile einer Beteiligung und einer Zusammenarbeit mit dem STM und der Projektgruppe müssen kurz und bündig aufgelistet werden (Infoblatt, Internet, Firmenporträts, ggf. Aufträge).
- ▶ Die Hauptzielgruppe, die persönlich angesprochen werden soll, sind die Einzelhändler und Gewerbetreibende/Dienstleister mit Publikumsverkehr (Ärzte etc). Darüber hinaus sollten auch die vielen Betriebe im Römerkastell und der Zuckerfabrik für die Idee gewonnen werden. Zunächst sind diese beiden Gruppen jedoch getrennt zu sehen.
- ▶ Erste Rückmeldungen, ob Interesse besteht und inwieweit, können schon während der persönlichen Einladung notiert werden. Dazu wird für die Mitglieder der PG ein ganz kurzes Merkblatt erstellt.
- ▶ Für die persönlichen Einladungen werden noch weitere Helfer benötigt. Beim nächsten Treffen der Themengruppe 4 wird gefragt, wer mithelfen kann. (bei 5 Firmen pro Einladendem max. 2 Std. Zeitaufwand)
- ▶ Weitere Gewerbetreibende wie Supermärkte, Freiberufler etc. sollen schriftlich eingeladen werden.
- ▶ Angeschrieben werden sollen nicht nur Gewerbetreibende im Sanierungsgebiet, sondern im gesamten Bereich zwischen den Weinbergen (Grenze Burgholzhof) und der Altenburger Steige (incl. Winzer).
- ▶ Zu den Einladungen wird es einen Rückmeldebogen geben, den man auch im Internet herunterladen kann. Die Gewerbetreibenden werden auch gefragt, zu welcher Tageszeit sie im allgemeinen Zeit haben.
- ▶ **Die erste Veranstaltung wird am Dienstag, den 12.05.09 um 19 Uhr im Stadtteilbüro stattfinden.**

Entwurf Infoblatt

- ▶ Herr Glass hat einen Entwurf für ein Infoblatt gemacht, das sehr ansprechend ist. Hilfreich wäre noch, Öffnungszeiten und wichtige Telefonnummern aufzunehmen.
- ▶ Dieses Infoblatt kann als Beispiel bei den persönlichen Ansprachen gezeigt werden. Ausgeteilt wird es erst am 12.05.09 und den Gewerbetreibenden als Vorschlag unterbreitet.
- ▶ Die im Römerkastell ansässigen Medienfirmen können evtl. beim Erstellen des Infoblatts und weiterer PR-Aktivitäten einbezogen werden.

Ein Magnet als "Werbegeschenk" mit Logo "Zukunft Hallschlag" könnte noch mehr dazu beitragen, dass das Infoblatt aufgehoben und aufgehängt wird. Das Logo sollte im Infoblatt erst einmal unverändert verwendet werden, die Entwicklung eines eigenen Logos für einen künftigen Zusammenschluss der Gewerbetreibenden ist denkbar.

Verabredungen

Wer?	Macht was?	Bis wann?
STM	- Liste kategorisieren , Daten überprüfen	03.02.2009
STM	- Einladung überarbeiten, Rückmeldebogen erstellen	03.02.2009
STM	- Kosten Magnete recherchieren	03.02.2009

Nächstes Treffen:

Themengruppe 4 - Dienstag, 03. Februar 2009, 18 Uhr im Stadtteilbüro, Düsseldorf Str. 25.